

- Nur Kerr besuchte uns in der Loge; etwas verlegen wie immer. Auch einer, der durchaus „mitwollte“ - aber nicht ungern daheim bleibt.-

- Mit Barnowsky und Eloesser und Frau im Bristol soupir.-

25/10 S. Die Presse größtenteils ganz respectvoll.

Fischers holen uns mit Auto; Havelseen; am See (beim Kaiser Wilhelmsturm) spazieren;- in meist politischen Gesprächen.

- Bei Fischers zu Tisch mit Heimanns und Barnowsky - Nachm. im Garten, schöner Herbsttag; Thee -

Mit O. ein paar Szenen im Theater, bessere Stimmung als gestern.-

Mit O. bei Toeffer genachtm.

26/10 Im Nat. Museum mit Vicki (Menzel).

Frau Culp im Hotel bei uns.

Mittag bei Barnowsky mit O.; Eloessers; ich erklärte den Stil der Herzogsszenen.-

Mit O. bei Frau Jonas;- ihr Sohn verwundet (leicht) - sie noch immer unter dem Eindruck von Brahms Tod; gibt mir zum Andenken eine schöne Dose aus seinem Besitz.-

Mit O. bei Frau Wolff - ihr Schwiegersohn Stabsarzt morgen ins Feld.

Ins Wohlthätigkeits Concert (Blech dirigirte) - - von Julia Culp in die Loge geladen, zwischen ihr und der Sängerin Bohn Wallenda.- In den rückwärtigen Reihen lauter Verwundete - ich gewahre sie plötzlich während der Meistersinger-Ouverture, und bin zu Thränen erschüttert. Elena Gerhardt sang; Willner sprach sehr schön; ich lernte ihn im Künstlerzimmer kennen.

Mit O., Frau Wolff und Blech's im Fürstenhof genachtmahl.-

27/10 Director Sobernheim holt uns ab, zeigt uns das von ihm eingerichtete Lazareth im Reichstagspraesidium. Prunkvolle Räume.- Der Hauptmann im Erker des „Lesesaals“, - mit dem Geduldspiel; das eiserne Kreuz an der Brust;- will trotz seiner Verwundung an Kopf und Bein bald wieder ins Feld - - „sich das eiserne erste holen“.-

Wir holen Frau Wolff, Doctor Neitzel, dann Herrn Merten (der Frau Culp Gatten) ab und fahren nach Zehlendorf. Entzückende Villa der Culp. Mittagessen. Garten. Spaziergang zu den beiden Seen. Die Culp fährt bald (über Bergen) nach Amerika.-

Ins Hotel. Abreise. Vicki begleitet uns auf die Bahn. Sgals (Antwerpen!) fahren im selben Zug nach Wien. Dora, sie begleitend, fast kühl; sehr gedrückt.-

28/10 Ankunft in Wien.- Bei Salten, ihm über sein vorzügliches Pots-